

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 68 (2006)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

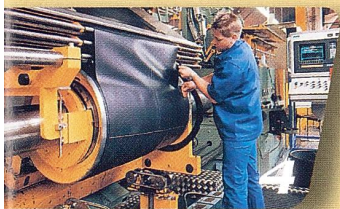
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.03.2026

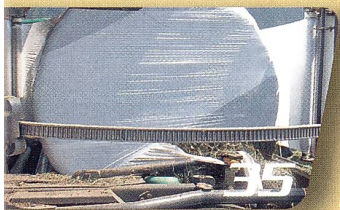
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**LT extra**  
Reifenherstellung



**Messerückblick**  
Fieragricola



**SVLT**  
Richtansätze 2006

**Titelbild:** Traktorreifen auf der Strasse und im Acker- und Wiesland gut – aber Kompromisse muss man in Kauf nehmen. (Foto: Ueli Zweifel)

## LT extra

- 4** Reifenfabrikation: Augenschein im Werk von Vredestein
- 7** Reifentechnologie: Auf was es ankommt

## Messehinweis

- 10** Fieragricola: Veroneser Ausstellung hat viel zu bieten

## SVLT

- 15** Russpartikel: Der SVLT protestiert
- 17** Fahrkurs G40
- 18** Plädoyer für mehr Kostenbewusstsein
- 25** Kursprogramm
- 35** Lohnunternehmer: Richtansätze 2006

## Sektionen

- 21, 23** BS/BL, AG, ZG, GR, SZ/UR, SH

## 26 Sous la loupe

Wellness auf dem Gufel

## 28 Spezialkulturen

Mechanisierung des Weinbaus

## 36 LT aktuell

Pulling, Pflanzenschutzempfehlungen, Energiemais, Verkehrsvorschriften

## Maschinenmarkt

- 38** Krone, MF, Partikelfilter

## 37 FAT-Bericht 646

Mechanisierte Vorlage von Rundballen

## 14 Impressum

# Editorial

## Der SVLT fordert Richtigstellung

Der «Think tank» Avenir Suisse hat jüngst eine Studie veröffentlicht zur Überalterung der Bevölkerung und der damit verbundenen Probleme der wirtschaftlichen Tragbarkeit. Ein Lösungsansatz geht Richtung mehr Flexibilität des Rentenalters – vor allem nach oben. Die Wirtschaft fürchtet nicht nur die wachsenden Sozialleistungen, sondern will auch noch an der Fachkompetenz durch geistige Regsamkeit und körperliche Rüstigkeit teilhaben. Die gestiegene Lebenserwartung ist unter anderem eine Folge – man darf auch sagen ein Geschenk – des Wohlfahrtsstaates. Er zeichnet sich dadurch aus, dass er nicht von der Hand in den Mund lebt, sondern zum Schutze seiner Bevölkerung lokal und global auch an morgen denkt. So umsorgt uns ein ganzes Netzwerk von Gesetzes- und anderen Paragrafen, die im Sinne der Rechtssicherheit anzuwenden und ständig an neue Umstände anzupassen sind. Das geht von den harten Sanktionen, die bei der Missachtung des Vortrittsrechtes am Fussgängerstreifen seit 1. März drohen, bis zu den drastischen Vorsorgeszenarien im Falle eines länderübergreifenden Seuchenzugs (Pandemie).

Das Interesse des Gemeinwohls kann mit Privat- und Partikulärinteressen kollidieren – zum Beispiel wenn die Grenzwerte beim Feinstaub massiv überschritten und Massnahmen zur Reduktion gefordert werden. Gegen solche hat im Prinzip auch der SVLT nichts einzuwenden. Hingegen protestiert er für seine Mitglieder und die ganze Landwirtschaft gegen nicht nachvollziehbare Zahlen, die nicht nur in die Welt gesetzt werden, sondern auch noch den amtlichen Stempel erhalten – gefundenes Fressen, um einen ganzen Berufsstand zu verunglimpfen. Der SVLT hat durch eigene Recherche die Zahlen widerlegt (Seite 15).

Geschürt durch Interessengruppen und mediale Überzeichnungen, läuft die Volksseele Gefahr, das gute Augenmass zu verlieren. Dem wirkt auch der SVLT entgegen, wenn er sich auf privatrechtlicher Basis um die periodische Kontrolle von Pflanzenschutzgeräten kümmert oder sich im landwirtschaftlichen Strassenverkehr für wirksame Bremsen und zuverlässige Kupplungssysteme stark macht. Federführend ist in diesen Belangen der Leiter des technischen Dienstes Willi von Atzigen, seit 20 Jahren Mitarbeiter des SVLT (Seite 18).

Ueli Zweifel